

Freitag, den 11. April 2003

Guten Morgen!

Der primäre Trend des Aktienmarktes ist abwärts gerichtet. Einmal bärisch, läuft dieser bis zum bitteren Ende durch. Und das heisst KGV's zwischen 5 und 8 sowie Dividendenrenditen von mindestens 5 Prozent, bezogen auf den S&P 500. Wir haben noch einen langen Weg vor uns. Aktuell kreist das KGV um 30; die Dividendenrendite befindet sich bei knapp 2 Prozent.

Im Fall von Gold ist es umgekehrt. Wir befinden uns in einem primären Bullenmarkt, und zwar noch in der Frühphase. Je preiswerter Gold bzw. Goldaktien werden, desto stärker gehen sie von schwachen in starke Hände über. Dies beschreibt den Bodenbildungsprozess. Sind die schwachen Hände aus dem Markt und es ist niemand mehr übrig, der verkaufen will, sind Goldaktien und Gold bereit für eine neue Aufwärtsbewegung. In dieser zweiten Aufwärtsphase wird sich die Öffentlichkeit zunehmend für Gold interessieren.

Sind wir bereits dort? Die meisten Anleger sind skeptisch gegenüber Gold eingestellt. Viele haben Angst, Goldaktien zu halten oder zu kaufen. Wir befinden uns weiterhin im Prozess der Bodenbildung. Allerdings sehe ich diesen für Goldaktien als fast beendet an. Gold selbst zeigt noch keine glaubwürdige Bodenformation.

Der Bärenmarkt-Case in Schlagzeilen (bezogen auf USA):

- Die öffentlichen und privaten Schulden sind auf einem historischen Höchststand.
- Das Konsumentenvertrauen ist niedrig.
- Das Handelsbilanzdefizit befindet sich oberhalb von 5% und wächst weiter.
- Der Abwärtstrend des Dollars bleibt intakt.
- Das Gewinnwachstum amerikanischer Unternehmen bleibt schwach.
- Das S&P-KGV befindet sich in der Nähe früherer Bullenmarkt-Tops.
- Die Zinsen sind historisch niedrig. Wenn sie anfangen zu steigen: Gute Nacht Hausbauer und Autokäufer.

Der VIX verlor gestern 6,4%, obwohl der S&P nur 0,6% zulegen konnte. Das ist überproportional und kappt letztendliche weitere Rallies.

Zu den Märkten.

Gestern wurden an der NYSE 1858 Gewinner und 1329 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 732 Mio., das Abwärtsvolumen 489 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,23 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Abwärtsvolumen betrug 60% vom Gesamtvolumen. Konsolidierung mit niedrigem Volumen.

Der Dow schloss mit 8221,33 Punkten um 23,39 Zähler höher. Vorsichtiges Kaufen in der letzten Viertelstunde.

Der S&P 500 stieg um 5,59 auf 871,58 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1365,60 Punkten 0,7% höher. Die Halbleiter endeten 1,4% über dem Vortageswert. Akkumulation durch spekulatives Geld?

Der Transport-Index endete mit 2192,92 Punkten um 0,3% höher.

Die Versorger stiegen um 0,8% auf 211,68 Punkte.

Grösste Gewinner: Ölservice, Halbleiter; Grösste Verlierer: Biotech, Gold

Der Dollar Index fiel auf 100,20 Punkte. Der Euro stieg auf 107,69 US-Dollar. Der Yen stieg auf 83,76 Dollar. Der Dollar endete auf seiner 50-Tages-Linie. Ein gutes Omen für die Bullen?

Der Dax schloss bei 2697,10 Punkten.

Der Nikkei notierte gegen 7:00h bei 7860 Punkten.

Der T-Bond Future endete bei 111,23 Punkten, was einer Rendite von 4,93% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 27,13 Dollar.

Der Goldpreis notierte gegen 22:00h bei 326,60 Dollar/Unze.

Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,48 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,8% auf 124,34 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,6%; er endete bei 65,85 Punkten. Newmont Mining verlor 12 Cents und endete bei 25,75 Dollar. Konsolidierung nach dem gestrigen Anstieg.

Wellenreiter-Ausblick

Gegenüber gestern wenig Veränderungen. Der Dow konsolidiert. Erwarten die Trader für die kommende Woche eine Aufwärtsbewegung, werden sie heute kaufen. Montag und Dienstag sind wegen der Zeitprojektion besonders interessant. Der Dienstag ist oft Turnaround-Tuesday. So kann es sein, dass die Bewegung, die von heute bis Montag erfolgt, sekundär ist und der kommende Trend am Dienstag bestimmt wird.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 6,3% auf 28,96 Punkte. Der VXN fiel um 2,7% auf 40,33 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei bullischen 0,96 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 57 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 20,89 Punkten.

Das Marktrisiko verändert sich nicht.



Absacker

Wer sind die Kriegsprofiteure? <http://www.iht.com/articles/92828.html>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.